

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 64 (1938)
Heft: 39

Illustration: [s.n.]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufzeit

«Züglete»

Es gibt Wagen, die auf allen Vieren
Laufen, gleichend großen Urwelttieren,
Ungefährlich, aber drauf versessen,
Möbelstücke haufenweis zu fressen.

Eigentümlich, daß sich diese schweren
Wesen stets von hinten nur ernähren.
Doch an irgend einem Ort und Haus
Geben alles wieder sie heraus.

Zwar nicht immer ganz! Naturkraft schaltet
Und auch Tücke, wo Bewegung waltet.
Mag des Menschen Sorge noch so wachen:
«Hart im Raume stoßen sich die Sachen!»

Nuba

Zeitgemäße Frage

(gänzlich unpolitisch)

Köbi: «Du, Heiri, was sind das
eigentlich: Garanten eines Friedens-
vertrages?»

Heiri: «Das sind söttigi, wo im
Ernstfall garantiert zruckträtid!»

Kari

Tröstliche Gewißheit

Der Schweizer Soldat:

Ich kann mich getrost zur Ruhe
legen, denn Frankreich und England
garantieren ja unsere Neutralität!

Oo.

Glatte Lösung

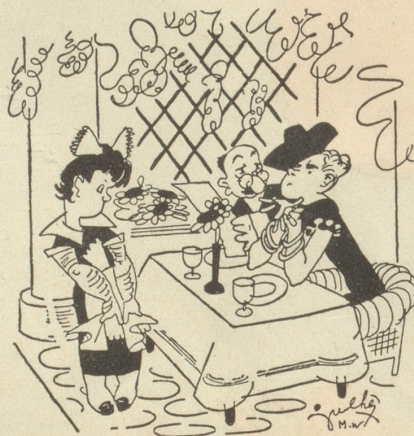
Wie verlautet, soll sich das Nicht-
interventionskomitee einstimmig da-
hin geäußert haben, daß ein euro-
päischer Krieg in Hinsicht auf die
spanische Frage begrüßenswert wäre,
da ein solcher der beste Garant für
einen beschleunigten und gründlichen
Rückzug der «Freiwilligen» aus Spa-
nien wäre.

räh

Des Rätsels Lösung

«Im Vertrauen, Genosse Stalin,
warum lässest du so viele Funktio-
näre erschießen?»

«Ja, glaubst du denn, Petrowitsch,
Rußland könne sich's leisten, die
Burschen zu pensionieren!?» P.Ma.



«Brochet sauce vert! ... Du bist wahn-
sinnig, wo doch grün gar nicht zu
meinem Kleid paßt!»

Ric et Rac, Paris

Chamberlain Hitler

Chamberlain hat während der Kon-
ferenz mit Hitler von den Kolonien
gesprochen, die ihm England even-
tuell abtreten könnte, wenn er die
Versicherung abgebe, mit der Tche-
choslowakei keinen Krieg zu be-
ginnen.

«Gut, einverstanden!» erwiderte
Hitler, «und welche Kolonien würde
ich bekommen?»

«Palästina!» erwiderte kurzent-
schlossen Chamberlain.

Cor.

Oesterreichische Währung

1 Schilling = 1 Ostmark.

E. O.

Wüwa oder Kinder und Narren!

Ein Mitarbeiter in Arusha (Ostafrika)
schreibt uns:

Ich besuchte vor einiger Zeit die
deutsche Schule am Kilimandjaro,
zusammen mit meinem vierjährigen
Buben. Im Speisesaal befand sich
oberhalb der Bühne das deutsche
Hoheitszeichen, Adler mit Haken-
kreuz. Wie mein Junge den Adler
sieht, ruft er: «Lueg, Pape, en Raub-
vogel!»

(Auch die guten Nazis mußten
lachen!) A. P. S.

Schweizer, reklamiere!

In einem Bukarester Hotel, wo
mein Freund und ich abzusteigen ge-
denken, säuselt er zum Hotelier: «Es
ist unverschämt, für ein Zweierzim-
mer hier 350 Lei zu verlangen!», und
zu mir: «Du, wieviel ischt das eigetli
i Schwizer Geld?» -b-

Am zwölften Sonntag nach Pfingsten

Jetzt seit me nüme Sunntig,
sondern Regetig!

Celi



WHITE HORSE WHISKY

General-Vertreter BERGER & Co., Langnau